



RISIKOORT: _____

FRAGEN ZUM RISIKO

HAUS- UND GRUNDBESITZERHAFTPFLICHT

Gewünschte Deckungssumme ☐ wie bisher ☐ € 5 Millionen ☐ € 10 Millionen ☐ € _____
jeweils pauschal für Personen- und Sachschäden

☐ Versicherungsschutz nicht gewünscht, es besteht ausreichende Deckung über die Privathaftpflicht

GEWÄSSERSCHADENHAFTPFLICHT

Lage des Tanks ☐ kein Tank vorhanden ☐ oberirdisch (z.B. Keller) ☐ unterirdisch (im Boden z.B. Garten)

Fassungsvermögen: _____ Baujahr: _____ Datum der letzten Prüfung: _____

Gewünschte Deckungssumme ☐ wie bisher ☐ € 5 Millionen ☐ € 10 Millionen ☐ € _____
jeweils pauschal für Personen-, Sach-, und Vermögensschäden

VERMÖGENSSCHADENHAFTPFLICHT

☐ Keine Eigentümergemeinschaft ☐ Versicherungsschutz nicht gewünscht ☐ Angebot gewünscht

Anzahl der Beiräte: _____

Gewünschte Deckungssumme ☐ € 100.000 ☐ € 250.000 ☐ € 500.000 ☐ € _____

GEBÄUDE

Versicherungssumme: _____ (Neubausumme inkl. Baunebenkosten (Datum) _____)

Bauartklasse: _____ (z. B. Mauerwerk „massiv“, Dachung „hart“ → BAK I)

Quadratmeter Wohnfläche¹: _____ Anzahl der Vollgeschosse (ohne Keller): _____

Anzahl Wohneinheiten: _____
Unterkellert: ☐ Ja ☐ Nein
Ausbau DG: ☐ Ja ☐ Nein ☐ Flachdach

Art, Fläche der Gewerbeeinheiten: _____

Bruttojahresmiete Gewerbe: € _____ Bruttojahresmiete Wohnungen: € _____

Anzahl der Garagen/Carports: _____ Anzahl der Tiefgaragenstellplätze: _____ Anzahl der Doppelparker: _____

Abweichende Anschrift der Garagen/Carports/Tiefgaragenstellplätze/Doppelparker: _____

Baujahr / Jahr der letzten Sanierung²: _____ / _____

Ist das Gebäude bzw. sind alle Gebäudeteile ständig genutzt? ☐ Ja ☐ Nein

Welche nicht?: _____ Warum nicht?: _____ Wie lange nicht genutzt?: _____

Gibt es auf dem Versicherungsgrundstück oder in einer Entfernung von unter 10 m vom versicherten Gebäude Betriebe / Läger, von denen eine erhöhte Feuergefahr ausgeht? ☐ Ja ☐ Nein

Wenn ja, welche: Betriebsart: _____ Entfernung: _____

Steht das Gebäude unter Denkmalschutz? _____ ☐ Ja ☐ Nein

Sind ☐ Wärmepumpen ☐ Solar-/Fotovoltaikanlagen vorhanden? ☐ Ja ☐ Nein

Sind ☐ Fußbodenheizung ☐ Sauna ☐ Schwimmbäder vorhanden? ☐ Ja ☐ Nein

Sind ☐ Video- ☐ Einbruch- ☐ Brandmelde- ☐ Sprinkleranlage vorhanden? ☐ Ja ☐ Nein

Sind sonstiges Zubehör, sonstige Grundstücksbestandteile bzw. Anbauten vorhanden? (z.B. Gewächs- und Gartenhäuser, Gartenbeleuchtungen etc.) ☐ Ja ☐ Nein

Wenn ja, welche: _____ Wert: € _____

Rückstausicherung (Ableitungsrohrsystem) vorhanden? ☐ Ja ☐ Nein ☐ nicht bekannt

Werden diese regelmäßig (jährlich) gewartet? ☐ Ja ☐ Nein

Für Unterversicherungsverzicht ist der umseitige Fragebogen erforderlich!

¹ Die Wohnfläche ist die Grundfläche aller Räume eines Gebäudes einschließlich Hobbyräume (bei Dachschrägen gilt die volle Grundfläche). Nicht zu berücksichtigen sind Treppen, Balkone, Loggien und Terrassen sowie Keller-, Speicher-/Bodenräume, die nicht zu Wohn- oder Hobbyzwecken genutzt werden.

² Sanierungsjahr gegebenenfalls getrennt nach Dach, Leitungswassernetz incl. Heizung und Elektrik.

Unterschrift des Vermittlers

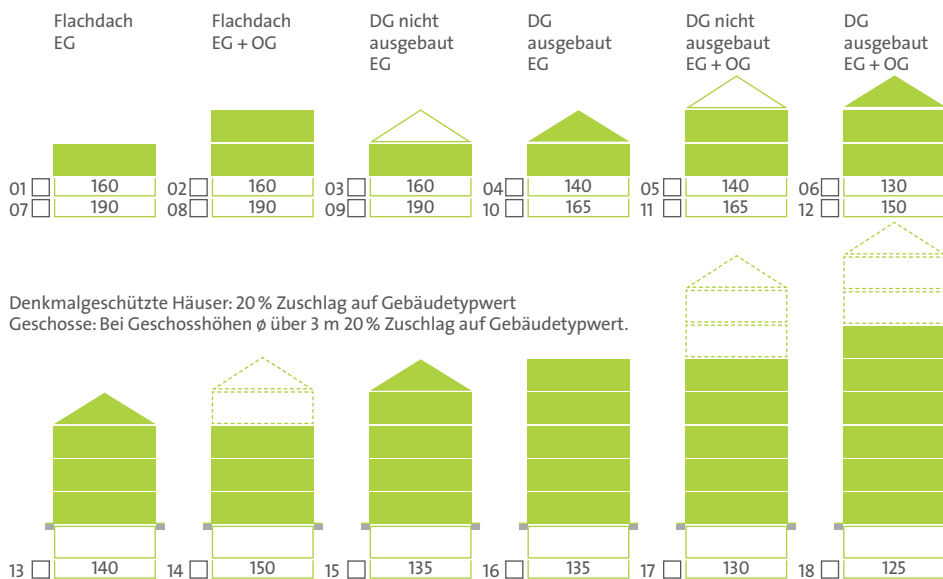
Datum

Unterschrift des Antragstellers / der Antragstellerin

Risiko Ort: _____

1. Ermittlung des Gebäudetyps
 EG = Erdgeschoss
 OG = Obergeschoss
 DG = Dachgeschoss
- 1.1 ohne Unterkellerung
 Wert 1914 pro qm
 Wohnfläche in Mark (M)
 Ziffer 01 - 06
- 1.2 mit Unterkellerung
 (auch Teilunterkellerung)
 Wert 1914 pro qm
 Wohnfläche in Mark (M)
 Ziffer 07 - 12
- 1.3 Gebäude über
 2 Geschosse
 Unterkellerung
 (Teilunterkellerung)
 wird vorausgesetzt.
 Ziffer 13 - 18

Einzel-Reihenhäuser, Häuser in Hanglage und mit anderen als den eingezeichneten Dachformen und -neigungen:
 Anzukreuzen ist der überwiegende Gebäudetyp, wenn das Gebäude nicht eindeutig zuzuordnen ist.



Denkmalgeschützte Häuser: 20% Zuschlag auf Gebäudetypwert
 Geschosse: Bei Geschosshöhen ≥ 3 m 20% Zuschlag auf Gebäudetypwert.

Nebengebäude (bis 20% der Versicherungssumme des Hauptgebäudes; maximal 5.000 M Wert 1914),
 Schwimmbäder, weiteres Zubehör und sonstige Grundstücksbestandteile sind im Antrag besonders zu bewerten.

WERT 1914

+ _____ M

+ _____ M

Anmerkung

2. Ermittlung der Bauausführung und -ausstattungen, wenn überwiegend vorhanden ist.

Der für den jeweiligen Gebäudetyp angegebene Wert berücksichtigt folgende übliche Bauausführungen und -ausstattungen: Außenwände mit gefugtem Mauerwerk, Putz, Verkleidung oder Verblendsteinen; Parkett-, Teppich- oder Fliesenböden, Doppelfenster oder Isolierverglasung; Nassräume und Küche gefliest; Bad/Dusche; Zentralheizung und zentrale Warmwasserversorgung.

Bauausführung		Innenausbau				Installation	
Dach	Außenwände	Decken/Wände	Fußböden	Fenster	Türen	Sanitär	Heizung
Naturschieferdach Kupferdach Reetdach	Naturstein-, Keramik-, Kunststeinverkleidung, Handstrichklinker	Stuckarbeiten, Edelholzverkleidungen	Natursteinböden, Parkett- oder Teppichböden in hochwertiger Qualität	Leichtmetall oder Holz-sprossenfenster	Edelholztüren	hochwertige sanitäre Einrichtungen	Wärmepumpen, Solaranlagen, Fußboden- und Deckenheizung
☐ 4	☐ 5	☐ 6	☐ 4	☐ 4	☐ 3	☐ 6	☐ 6

+ _____ M

3. Wert 1914 pro qm Wohn-/ Gewerbefläche

Summe der Werte 1914 gemäß Ziffer 1 und 2 =

_____ M

4. Ermittlung der Wohnfläche und der Versicherungssumme 1914

Anmerkung:
 Wohnfläche ist die Grundfläche einer Wohnung einschl. zu Wohnzwecken genutzte Anbauten, Hobbyräume, ausgenommen sind dabei Treppen, Keller und Speicherräume, Balkone, Loggien und Terrassen.

Dachgeschoss _____ qm /
 1 bis ☐ Obergeschoss einschl. Anbauten _____ qm /
 Erdgeschoss einschl. Anbauten _____ qm /
Zwischensumme _____ qm / x _____ M (Wert 1914 gemäß Ziffer 3)
 Kellergeschoss, soweit zu Wohnzwecken genutzt _____ qm / x 15,00 M
Summe _____ qm /
 _____ Garage/n (Vers.-Summe je Garage = 700 M) _____ (Vers.-Summe je
 _____ Tiefgarage/n (Vers.-Summe je Tiefgarage = 1.000 M) _____ Doppelparker Doppelparker = 1.500 M)

+ _____ M

+ _____ M

+ _____ M

5. Ermittlung der gewerblichen Nutzfläche einschl. gewerblich genutzte Anbauten.

5.1 Zuschläge für gewerbliche Nutzfläche beachten.

Dachgeschoss _____ qm / Nutzung _____
 1 bis ☐ Obergeschoss einschl. Anbauten _____ qm /
 Erdgeschoss einschl. Anbauten _____ qm /
Zwischensumme _____ qm / x _____ M (Wert 1914 gemäß Ziffer 3)
 Kellergeschoss, soweit zu gewerblichen Zwecken genutzt _____ qm / x 15,00 M
Summe _____ qm /
 a) Gaststätte, Hotel, Café _____ qm / x 15,00 M
 b) Metzgerei _____ qm / x 7,00 M

+ _____ M

+ _____ M

+ _____ M

+ _____ M

6. Besondere Gebäudebestandteile in EUR

Anbauten	_____ EUR	Einf./ Gartenhaus	_____ EUR
Einbauschränke / Einbauküchen	_____ EUR	Schwimmbadtechn.	_____ EUR
Alarm-/ Klimaanlage	_____ EUR	Sauna	_____ EUR
Offener Kamin / Kachelofen	_____ EUR	-----	_____ EUR
Gebäudetechnik	_____ EUR	Summe	_____ EUR

+ _____ M

7. Vorsorge

+ _____ M

Versicherungssumme 1914

_____ M